

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. X.

Den 7. März 1801.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Zu der Feyer des Mätzigischen Gestifts im hiesigen Gymnasium, morgen als den 8. März, so wie zur öffentlichen Schulprüfung am 9. 10. und 11. d. hat Herr Rector Gedike in einem vortreflichen Programm einige Gedanken über die Beschaffenheit des Schulwesens in Deutschland am Ende des 18ten Jahrhunderts, auf 59 Seiten in 8. entwickelt, und ladet dadurch zu Beidem ein. Die bey dem Acte Reden haltenden Mätzigischen Alumnen sind: 1) Friedr. Ernst Herrmann, aus Lichtenau; 2) Herrmann Traug. Pannach, aus Gablenz; 3) Joh. Gottfr. Richter, aus Wilthen; 4) Carl Ludw. Traug. Ziemann, aus Dannigko im Churfürstenthum, und 5) Joh. Traug. Lange, aus Uhlst am Zaucher. Bey der Prüfung Dienstags, den 10. d. des Nachmittags, nimmt zugleich der Kandidat der Akademie, Hr. Carl Friedr. Aug. Hartmann, aus Forsta, für sich und im Namen aller Abgehenden von der Schule öffentlich Abschied, denen der Gymnasiast Gottfr. Erdm. Petri, aus Bauzen, nach einem deutschen Vortrage Glück wünscht. Zuletzt geschieht die Vertheilung der Prämien, und die Abgehenden

den werden von dem Hrn. Rector mit einer kurzen Rede öffentlich entlassen.

Bey dem im letztern Stück d. wöchentl. Nachr. angezeigten Todesfalle der Frau Stadthauptmann Weisler in Görlich muß es, anstatt geb. Riese, geborne Riech heißen.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 28. Febr. Se. Kurfürstl. Durchl. haben bey dem Infanterieregimente Prinz Klemens den Souslieut. Hrn. von Guden zum Premierlieutenant, den Fähndrich Hrn. Edlen von der Planitz zu Souslieutenant, und den Fähnjunker Hrn. von Seebach zum Fähndrich, hiernächst bey dem Regimente Niesemeuschel Infanterie den Fähnjunker Hrn. von Beulwitz zum Fähndrich ernennet; auch bey dem Infanterieregimente Low dem Stabskapitän Hrn. Winter, eine Grenadierscompagnie ertheilt, den Premierlieut. Hrn. Wetterhann zum Stabskapitän, den Souslieut. Hrn. von Francois zum Premierlieutenant, den Fähndrich Hrn. von Westin zum Souslieutenant, und den Fähnjunker Hrn. Fläschger zum Fähndrich zu avanciren gnädigst geruhet.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet, den Kammerherrn, Herrn Ernst August Freiherrn von Seckendorf, als  
R Ober